

# Im Sinne einer guten Nachbarschaft

Anlässlich des Nationalfeiertages lud die slowenische Volksgruppe zu „Guten Abend Nachbar – Dober večer sosed“ nach Bad Eisenkappel und Eberndorf.

**K**ritik „am Ausgeliefertsein an den gesellschaftspolitischen Stillstand im Land, der mittlerweile zwei Generationen ihrer Zukunft beraubt hat“, stand im Zentrum der Veranstaltung „Guten Abend Nachbar – Dober večer sosed“ am Sonntag im Eisenkappeler Pfarrsaal. Korrespondent des ORF und Festredner **Eugen Freund** kam in seiner Ansprache zum Schluss: „Wären in anderen Staaten ähnliche Politiker am Ruder wie in Kärnten, würde der Eiserner Vorhang immer noch Ost und West trennen.“ Der Obmann des veranstaltenden slowenischen Kulturvereines Zarja, **Willi Ošina**, ermunterte: „Schwimmen wir gegen den Strom des modernen Populismus und der einschläfernden, seichten Eventpolitik. Begeben wir uns auf den Weg des Suchens und neuer Entdeckungen.“ Umrahmt hat den



Abend unter anderen die Theatergruppe des Kulturvereins unter Regie von Pfarrer **Leopold Zunder**, die Tamburizzagruppe Tamika, die indische Gruppe Jana Sanskriti und der Chor Coppl Vocal unter **Katrin Komar-Stern**.

Gute Nachbarschaft war das Motto zum Nationalfeiertag im Kulturni dom Eberndorf. Festredner **Helmut Lechtaler** bekräftigte die kulturelle Vielfalt der Volksgruppen „als Fundament für ein friedliches Zusammenle-

ben“. **Stefan Kramer**, Obmann des Vereins „Srce“ konnte 400 Gäste begrüßen, darunter Sloweniens Generalkonsul **Matjaž Longar** und Bezirkshauptmann **Gert Klösch**. Mehrere Chöre umrahmten die Veranstaltung.



Guten Abend in Eberndorf (oben): Longar, Klösch, Bürgermeister Gottfried Wedenig, Lechtaler und Kramer (von links)  
KATZ, HADERLAP  
Begeisterten in Bad Eisenkappel: die Forumtheatergruppe Jana Sanskriti